



Informationsvorlage

Drucksache Nr. 97/2013

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Bauausschuss	ja	17.06.2013

Schützenkellerhalle - Gesamtanierungskonzept 2013 - 2015

I. Information

1 Ausgangslage

Die denkmalgeschützte Schützenkellerhalle ist über einen langfristig angelegten Vertrag zuerst vom Hospital, jetzt der Stadt, an die Schützendirektion vermietet. 1981 wurde das Gebäude in renoviertem Zustand übergeben.

Die Außeninstandhaltung des Gebäudes trägt der Vermieter alleine. Schönheitsreparaturen sind vom Mieter zu tragen. Zu umfangreicheren Innensanierungen findet sich keine Regelung.

In den letzten Jahren wurden die Hallenbeleuchtung, der Haupteingang und der Hallenboden saniert. Um die Nutzungsmöglichkeiten zu verbessern, wurde eine Schiebetrennwand zwischen Saal und Nebenraum eingebaut.

Das im Saalbereich ansprechende Ambiente steht im krassen Widerspruch zu den dringend sanierungsbedürftigen WC-Anlagen, dem Thekenbereich und der nicht mehr zeitgemäßen Küchenausstattung.

Das Architekturbüro Architekten am Weberberg und das Küchenplanungsbüro GHL wurden deshalb in Abstimmung mit der Schützendirektion mit der Erstellung eines Gesamtanierungskonzeptes beauftragt.

2 Gesamtanierungskonzept

Mit der vorgeschlagenen Gestaltung der Theke, des Flures mit Garderobe und der WC-Anlagen werden vorhandene Strukturen aufgenommen bzw. Akzente gesetzt und ein raumübergreifendes gestalterisches Konzept umgesetzt. Die Holzfarbe der Theke und der Garderobe soll entweder die Farbe des vorhandenen Fußbodens oder der vorhandenen Saaldecke aufnehmen.

Die Küche soll als Ausgabeküche für einen Caterer unter Beibehaltung der Boden und Wandfliesen mit wenigen Ausnahmen komplett neu ausgestattet werden und eine neue Raumaufteilung erhalten. Mit der Küchensanierung werden auch Schwachpunkte im Brandschutz durch Einbau von 2 neuen Türen beseitigt.

Aus dem beigefügten Plan Anlage 1 ist der Sanierungsbereich ersichtlich. Weitere Details werden in der Sitzung erläutert.

Im Gesamtsanierungskonzept findet sich auch die Abdeckung der Dachisolierung und Verkabelung bzw. der Lüftungseinbauten im Dachgeschoss wieder, die 2012 im Hospitalhaushalt geplant, dort jedoch zurückgestellt wurde.

2.1 Kosten und Zeitplan

Die Gesamtsanierungskosten belaufen sich voraussichtlich auf 225.000 €. Die Umsetzung soll in 3 Bauabschnitten in den Jahren 2013 – 2015 erfolgen.

Details mit der vorgeschlagenen Kostenaufteilung zwischen Schützendirektion und Stadt sind aus Anlage 2 ersichtlich.

Die Gesamtkosten von 225.000 € teilen sich auf die Schützendirektion mit 114.850 € und Stadt Biberach mit 110.150 € auf.

Inventarneubeschaffungen liegen im überwiegenden Interesse der Schützendirektion und sollen deshalb zu 100% von der Schützendirektion finanziert werden. Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen, die die Vermietungsmöglichkeit verbessern sollen 50:50 aufgeteilt werden.

Für 2013 stehen im Stadthaushalt zur Küchenanierung 15.000 € zur Verfügung.

3 Weiteres Vorgehen

Die Küchenanierung soll im November 2013 erfolgen. Die weiteren Bauabschnitte sollen für den Haushalt 2014 angemeldet bzw. für 2015 vorgemerkt werden.

Robert Walz

Anlagen

- 1 Gesamtsanierungskonzept Schützenkellerhalle
- 2 Grundrissplan